



## Grenzüberschreitende Zusammenarbeit: Interreg-Programm der EU bringt seit 30 Jahren Menschen zusammen

Brüssel, 17. Februar 2020

Im Jahr 2020 wird das 30-jährige Bestehen von Interreg begangen, jenem symbolträchtigen EU-Programm, mit dem die territoriale Zusammenarbeit zwischen den Grenzregionen gefördert wird. Aus Anlass dieses Jubiläums gab die Kommissarin für Kohäsion und Reformen, Elisa **Ferreira**, folgende Erklärung ab:

*„Interreg ist ein Programm, das mir sehr am Herzen liegt. Es ist ein einzigartiges Instrument für die Zusammenarbeit, das durch Kohäsionsmittel unterstützt wird und es den Regionen und Ländern ermöglicht, gemeinsame Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Interreg-Projekte sind konkrete Beispiele dafür, dass Grenzen keine Hindernisse darstellen müssen, sondern eine Chance für Wachstum und erfolgreiche Zusammenarbeit sein können. In den vergangenen 30 Jahren hat Interreg mit zahlreichen von der EU geförderten Projekten die mehr als 170 Millionen Europäerinnen und Europäer, die in Grenzregionen leben, näher zusammengebracht, ihr Leben verbessert und neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit geschaffen.*

*Interreg feiert sein 30-jähriges Bestehen zu einem entscheidenden Zeitpunkt in der Geschichte der EU. Da wir vor ernsthaften globalen und lokalen Herausforderungen stehen, müssen wir das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger wiedergewinnen und dafür sorgen, dass wir konkrete Ergebnisse erzielen. Im Rahmen von Interreg werden seit nunmehr 30 Jahren Anstrengungen unternommen, damit niemand zurückgelassen wird und der Aufbau Europas Stück für Stück vorankommt. Wir wollen diesen Auftrag weiter erfüllen, jedoch den feierlichen Anlass auch nutzen, um Dinge zu hinterfragen, zu überdenken und dem, was wir als Grundwert der Europäischen Union ansehen, neues Leben einzuhauchen: dem Geist der Zusammenarbeit, der von der festen Überzeugung getragen wird, dass wir gemeinsam stärker sind.“*

### Hintergrund

Bei der im Jahr 1990 eingeleiteten Europäischen territorialen Zusammenarbeit (besser bekannt als „Interreg“) handelt es sich um ein symbolträchtiges Programm der Kohäsionspolitik, das den Rahmen bildet, in dem nationale, regionale und lokale Akteure aus unterschiedlichen Mitgliedstaaten gemeinsame Maßnahmen durchführen und sich über Vorgehensweisen austauschen können. Das übergeordnete Ziel der Europäischen territorialen Zusammenarbeit besteht darin, eine harmonische wirtschaftliche, soziale und territoriale Entwicklung der gesamten Union zu fördern. Interreg umfasst drei Bereiche der Zusammenarbeit: grenzübergreifend (Interreg A), transnational (Interreg B) und interregional (Interreg C).

Bisher gab es fünf Interreg-Programmplanungszeiträume: Interreg I (1990-1993), Interreg II (1994-1999), Interreg III (2000-2006), Interreg IV (2007-2013) und Interreg V (2014-2020).

Die Interreg-Kooperationsprogramme erstrecken sich auf den gesamten europäischen Kontinent und sind im Programmplanungszeitraum 2014-2020 mit einem Gesamtbudget von über 12 Mrd. EUR, einschließlich der Beiträge der EU und der Mitgliedstaaten, ausgestattet.

Die Interreg-Kampagne zum Anlass des 30-jährigen Bestehens wird während des gesamten Jahres 2020 durchgeführt. Übergeordnete Themen werden „Nachbarn“, „Grün“ und „Jugend“ sein. Im Rahmen der Kampagne wird eine Bilanz der bisherigen Leistungen gezogen und eruiert, wo in der Zukunft Verbesserungspotenzial besteht.

### Weitere Informationen

[Factsheet: Interreg im Jahr 2020 – 30 Jahre grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa](#)

[Europäische territoriale Zusammenarbeit](#)

STATEMENT/20/207

Kontakt für die Medien:

[Vivian LOONELA](#) (+32 2 296 67 12)

[Sara SOUMILLION](#) (+32 2 296 70 94)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)

Related media

 [Illustration](#)